

Ein Ihnen nahestehender Mensch ist gestorben und Sie trauern um ihn.

Trauer ist eine notwendige und natürliche Reaktion auf schmerzliche Trennung und Verlust.

Trauer äußert sich in einem Chaos von Gefühlen: körperlichen Störungen, Ängste, Schmerz, Sehnsucht, Wut und Reizbarkeit, Erstarrung oder Rastlosigkeit... jeder Betroffene durchlebt seine Trauer auf persönliche Weise.

Trauerbewältigung braucht ihre Zeit und auch ihren Raum. Sie ist intensive emotionale und gedankliche Arbeit.

Unsere Erfahrung ist die:

Menschen, die sich ihrer Trauer annehmen, sie durchleben und mitteilen, entwickeln sich weiter. Behutsam und ohne das Gewesene zu verlieren, öffnen sie sich für das unfreiwillig veränderte Leben und gestalten es mehr und mehr - für sich selbst.

....so können Sie uns erreichen:

Hospiz-Team Nürnberg e.V.
Deutschherrnkarree
Deutschherrnstr. 15-19 Haus D1
90429 Nürnberg

Tel.: 0911 891205-10
E-Mail: info@hospiz-team.de
Internet: www.hospiz-team.de

Spendenkonto:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE22 7605 0101 0006 6099 94
BIC: SSKNDE77XXX

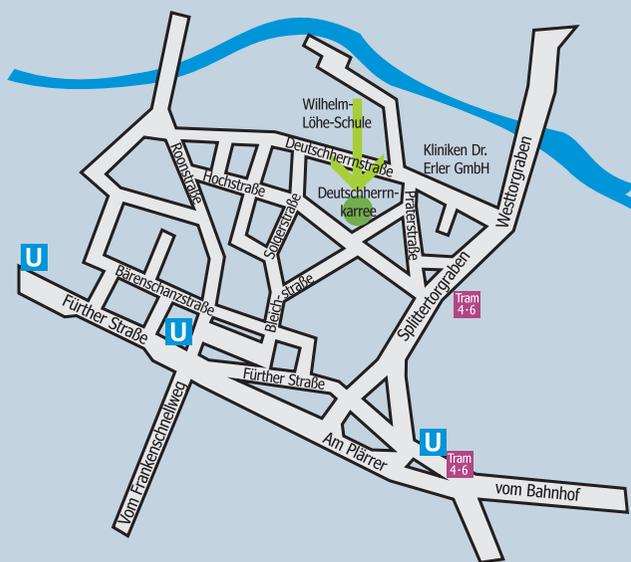


Foto: „porta chiesa di San Rocco“ von Peter Galliwoda



TRAUER

Das Hospiz-Team Nürnberg e.V.

Trauerarbeit hat für uns im Hospiz-Team einen hohen Stellenwert. In Nürnberg begleiten wir Trauernde seit 1995.

Wir sind ausgebildete ehren- und hauptamtlich mitarbeitende Frauen und Männer.

Alle Gespräche finden vertraulich, in geschütztem Rahmen im Trauerberatungs-Zentrum statt. Wir hören Ihnen zu, wir begleiten Ihren inneren Weg, wir beraten Sie.

Unsere Arbeit ist für Sie kostenfrei; über Spenden freuen wir uns.



Wir laden Sie ein:

Angebote unseres Trauerberatungs-Zentrums:

Einzelgespräche nach persönlicher Vereinbarung

Offener Samstags-Treff Austausch und Begegnung mit anderen Trauernden

Offene Gruppe trauernder Mütter und Väter

Offener Abendtreff für trauernde Berufstätige

Trauergruppen mit festem Teilnehmerkreis themenzentrierte Beschäftigung mit der eigenen Trauer

Leihbibliothek Literatur zu Sterben, Tod und Trauer

...wir laden Sie ein!



*Wenn
die Nacht
keine Tür hätte,
woher
käme der Tag?*

Erich Fried